

VI

Die Stadtorganisationen, die ländlichen, städtischen und betrieblichen Kreisorganisationen der Partei

56

Das höchste Organ der Stadtorganisation beziehungsweise der territorialen und betrieblichen Kreisorganisation der Partei ist die Delegiertenkonferenz. Sie ist mindestens einmal in zwei Jahren einzuberufen. Sie nimmt die Rechenschaftsberichte der Leitung, der Revisionskommission und anderer Organe entgegen und faßt darüber Beschluß, wählt die Leitung entsprechend der von der Delegiertenkonferenz festzulegenden Anzahl von Mitgliedern und Kandidaten, eine Revisionskommission sowie die Delegierten zur Stadt- oder Bezirksdelegiertenkonferenz. Als Mitglieder und Kandidaten der Stadt-, Kreis- oder Stadtbezirksleitung können nur Parteimitglieder gewählt werden, die mindestens zwei Jahre Mitglied der Partei sind. (Ausnahmen bedürfen der besonderen Bestätigung der Delegiertenkonferenz.)

57

Die Stadt- oder Kreisleitungen leiten die gesamte Tätigkeit der Partei im Kreis zwischen den Delegiertenkonferenzen. Sie organisieren und bestätigen die Grundorganisationen, leiten ihre Tätigkeit und führen die Registratur der Parteimitglieder.

Die Stadt- beziehungsweise Kreisleitung der Partei erörtert die Fragen der Parteiarbeit, die staatlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Aufgaben der Stadt beziehungsweise des Kreises, mobilisiert die Parteimitgliedschaft zur Erfüllung dieser Aufgaben und gewährleistet die Durchführung der Beschlüsse der Partei, die Entfaltung der Kritik und Selbstkritik und die Erziehung der Partei-